

# Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22\_EU\_Upload\_20190830

Art: (MAM) PIPINATH: *Pipistrellus nathusii* (Anh. IV)

Biogeographische Region: ATL (Atlantische Region)

Status-Einstufung: PRE

## 1. Allgemeine Informationen

1.2. Artencode	1317
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Pipistrellus nathusii</i>
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5. Trivialname	Rauhhaufledermaus

## 2. Karten

2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen?	nein
2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte	2006-2017
2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert?	ja
2.4. Angewandte Methode für Kartendaten	c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten)
2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert?	ja

## 4. Biogeografische Ebene

4.1. Biogeografische Region oder marine Region	ATL (Atlantische Region)
4.2. Veröffentlichte Quellen	HB: unpublizierte Gutachten HH: Atlas der Säugetiere Hamburgs - Artenbestand, Verbreitung, Rote Liste, Gefährdung und Schutz, Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt und Energie NI: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm

	NW: <a href="http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/">http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/</a> SH: P. Borkenhagen (2011) Die Säugetiere Schleswig-Holstein, Husum Verlag, Rote Liste Säugetiere Schleswig-Holstein 2014
4.2. Veröffentlichte Quellen - Links	HH: <a href="http://www.hamburg.de/artenkataster/">http://www.hamburg.de/artenkataster/</a> ST: <a href="http://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de">www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de</a>

## 5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1. Größe des Verbreitungsgebiets:	70.446 km <sup>2</sup> (7.044.629 ha)
5.2. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2018
5.3. Kurzzeittrend Richtung:	0 (stabil)
5.4. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
5.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
5.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
5.8. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.9. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet:	70.446 km <sup>2</sup> (7.044.629 ha)
5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets:	<p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000, wobei 1 TK ca. 129 km<sup>2</sup> entspricht.</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der</p>

	günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR im Bericht 2025 zu rechnen.
5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten	ja
Grund der Änderung:	c
5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede:	c (Anwendung einer anderen Methode)
5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11:	k.A.

## 6. Population

6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung:	2006-2018
6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit:	Minimum: 17.701, Maximum: 17.701, Best Single Value: 17.701, Einheit: grids1x1
6.3. Art der Schätzung:	Minimum
6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit:	Minimum: 389, Maximum: 410, Best Single Value: 399,5, Einheit: TK25-Quadranten
6.5. Art der Schätzung:	Minimum
6.6. Populationsgröße Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
6.7. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2018
6.8. Kurzzeittrend Richtung:	0 (stabil)
6.9. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
6.11. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
6.12. Langzeittrend Richtung:	k.A.
6.13. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.

6.14. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	DE: 399
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	399
6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation:	<p>Die günstige Gesamtpopulation (FRP) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass die günstige Gesamtpopulation nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 die aktuelle Population in den meisten Fällen der günstigen Gesamtpopulation entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung der aktuellen Population, wurden diese Anteile zur günstigen Gesamtpopulation hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt. Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen der FRP im Bericht 2025 zu rechnen.</p>
6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten	ja
Grund der Änderung:	b + c
6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede:	b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten)
6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16:	Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Verschneidung der Vorkommenspunkt (Distribution) mit grids1x1 und Habitatmaskierung mit CorineLandCover-Klassen

## 7. Habitat der Art

7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug?	ja
7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von	#

geeigneter Qualität?	
7.2. Angewandte Methode:	c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten)
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2018
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0 (stabil)
7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten)
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
7.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
7.8. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:	

## 8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Ranking der Beeintr.	Ranking der Gefährd.
A05	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurstücksbereinigung (Hecken, Steinwällen, Bünten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	M	M
A21	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	M	M
A33	Modifizierung der hydrologischen Fließbedingungen oder physische Änderungen von Fließgewässern für landwirtschaftliche Zwecke (ausgenommen Entwicklung und Betrieb von Dämmen)	M	M
B07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen, einschließlich Bruchstücke	M	M
B08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	H	H
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	H	H
E01	Straßen, Wege, Schienen und andere ähnliche Infrastruktur (z.B. Brücken, Viadukte, Tunnel)	M	M
F02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden Stadt- oder Erholungsgebieten	M	M

F26	Entwässerung, Landgewinnung und Umwandlung von Feuchtgebieten, Sümpfen, Mooren etc. in Siedlungen oder Erholungsgebiete	M	M
H05	Baumsanierung, Fällen/Entfernen von Straßenbäumen und -vegetation für die Verkehrssicherheit	M	M
8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen:		k.A.	
8.3. Sonstige Informationen:		k.A.	

## 10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet:	1 (good)
10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population:	u (unk)
10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat:	u (unk)
10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:	

## 11. Schlussfolgerungen

11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV
11.2. Gesamtbewertung der Population:	FV
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	FV
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	XX
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes:	FV
11.6. Trend der Gesamtbewertung:	=

### 11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

	Bewertung	Trend
11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht?	nein	nein
11.7.b. Tatsächliche Veränderung:	nein	nein
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein	nein
11.7.d. Anwendung einer anderen Methode:	nein	nein

11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein	nein
11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied:	k.A.	k.A.

### **11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:**

k.A.

## **13. Ergänzende Informationen**

13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde:	
13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung:	
13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ:	

# Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22\_EU\_Upload\_20190830

Art: (MAM) PIPPIPI: *Pipistrellus pipistrellus* (Anh. IV)

Biogeographische Region: ATL (Atlantische Region)

Status-Einstufung: PRE

## 1. Allgemeine Informationen

1.2. Artencode	1309
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5. Trivialname	Zwergfledermaus

## 2. Karten

2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen?	nein
2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte	2006-2017
2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert?	ja
2.4. Angewandte Methode für Kartendaten	c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten)
2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert?	ja

## 4. Biogeografische Ebene

4.1. Biogeografische Region oder marine Region	ATL (Atlantische Region)
4.2. Veröffentlichte Quellen	HB: unpublizierte Gutachten HH: Atlas der Säugetiere Hamburgs - Artenbestand, Verbreitung, Rote Liste, Gefährdung und Schutz, Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt und Energie NI: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm

	NW: <a href="http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/">http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/</a> SH: P. Borkenhagen (2011) Die Säugetiere Schleswig-Holstein, Husum Verlag, Rote Liste Säugetiere Schleswig-Holstein 2014
4.2. Veröffentlichte Quellen - Links	HH: <a href="http://www.hamburg.de/artenkataster/">http://www.hamburg.de/artenkataster/</a> ST: <a href="http://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de">www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de</a>

## 5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1. Größe des Verbreitungsgebiets:	72.298 km <sup>2</sup> (7.229.867 ha)
5.2. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2018
5.3. Kurzzeittrend Richtung:	0 (stabil)
5.4. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
5.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
5.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
5.8. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.9. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet:	72.298 km <sup>2</sup> (7.229.867 ha)
5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets:	<p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000, wobei 1 TK ca. 129 km<sup>2</sup> entspricht.</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der</p>

	günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR im Bericht 2025 zu rechnen.
5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten	ja
Grund der Änderung:	c
5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede:	c (Anwendung einer anderen Methode)
5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11:	k.A.

## 6. Population

6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung:	2006-2018
6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit:	Minimum: 43.399, Maximum: 43.399, Best Single Value: 43.399, Einheit: grids1x1
6.3. Art der Schätzung:	Minimum
6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit:	Minimum: 416, Maximum: 1.381, Best Single Value: 898,5, Einheit: Anzahl Vorkommen (Anzahl Wochenstuben)
6.5. Art der Schätzung:	Minimum
6.6. Populationsgröße Angewandte Methode:	c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten)
6.7. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2018
6.8. Kurzzeittrend Richtung:	0 (stabil)
6.9. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
6.11. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
6.12. Langzeittrend Richtung:	k.A.

6.13. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.
6.14. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	≈ (ungefähr so groß wie die aktuelle natürliche Population)
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	0
6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation:	k.A.
6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten	ja
Grund der Änderung:	a + b
6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede:	b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten)
6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16:	Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Verschneidung der Vorkommenspunkte (Distribution) mit grids1x1 und Habitatmaskierung mit CorineLandCover-Klassen

## 7. Habitat der Art

7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug?	ja
7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität?	#
7.2. Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2018
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0 (stabil)
7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
7.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
7.8. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:	
---	--

## 8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Ranking der Beeintr.	Ranking der Gefährd.
A02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	M	M
A05	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurstücksbereinigung (Hecken, Steinwällen, Bünten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	H	H
A21	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	M	M
A33	Modifizierung der hydrologischen Fließbedingungen oder physische Änderungen von Fließgewässern für landwirtschaftliche Zwecke (ausgenommen Entwicklung und Betrieb von Dämmen)	M	M
A35	Anbau landwirtschaftlicher Nutzpflanzen zur Erzeugung erneuerbarer Energien	M	M
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	H	H
E01	Straßen, Wege, Schienen und andere ähnliche Infrastruktur (z.B. Brücken, Viadukte, Tunnel)	M	M
F02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden Stadt- oder Erholungsgebieten	H	H
F04	Errichtung oder Modifikation kommerziell oder industriell genutzter Infrastruktur in bestehenden Gewerbe- oder Industriegebieten	M	M
H06	Verschluss von oder eingeschränkter Zugang zu Standorten/Lebensräumen	H	H

8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen:	k.A.
--	------

8.3. Sonstige Informationen:	k.A.
------------------------------	------

## 10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet:	1 (good)
---	-------------

10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population:	1 (good)
10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat:	1 (good)
10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:	

## 11. Schlussfolgerungen

11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV
11.2. Gesamtbewertung der Population:	FV
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	FV
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	FV
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes:	FV
11.6. Trend der Gesamtbewertung:	=

### 11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

	Bewertung	Trend
11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht?	nein	nein
11.7.b. Tatsächliche Veränderung:	nein	nein
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein	nein
11.7.d. Anwendung einer anderen Methode:	nein	nein
11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein	nein
11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied:	k.A.	k.A.

### 11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

## 13. Ergänzende Informationen

13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde:

13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung:	
---	--

13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ:	
---	--

# Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22\_EU\_Upload\_20190830

Art: (MAM) PIPIPYGM: *Pipistrellus pygmaeus* (Anh. IV)

Biogeographische Region: ATL (Atlantische Region)

Status-Einstufung: PRE

## 1. Allgemeine Informationen

1.2. Artencode	5009
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5. Trivialname	Mückenfledermaus

## 2. Karten

2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen?	nein
2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte	2006-2017
2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert?	ja
2.4. Angewandte Methode für Kartendaten	c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten)
2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert?	ja

## 4. Biogeografische Ebene

4.1. Biogeografische Region oder marine Region	ATL (Atlantische Region)
4.2. Veröffentlichte Quellen	HH: Atlas der Säugetiere Hamburgs - Artenbestand, Verbreitung, Rote Liste, Gefährdung und Schutz, Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt und Energie NI: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm NW: <a href="http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/">http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/</a>

	SH: P. Borkenhagen (2011) Die Säugetiere Schleswig-Holstein, Husum Verlag, Rote Liste Säugetiere Schleswig-Holstein 2014
4.2. Veröffentlichte Quellen - Links	HH: <a href="http://www.hamburg.de/artenkataster/">http://www.hamburg.de/artenkataster/</a> ST: <a href="http://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de">www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de</a>

## 5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1. Größe des Verbreitungsgebiets:	52.781 km <sup>2</sup> (5.278.191 ha)
5.2. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2017
5.3. Kurzzeittrend Richtung:	+ (zunehmend)
5.4. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
5.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
5.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
5.8. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.9. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet:	≈ (ungefähr so groß wie das aktuelle Verbreitungsgebiet)
5.10.d. Angewandte Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets:	k.A.
5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten	ja
Grund der Änderung:	b
5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede:	b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten)
5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11:	k.A.

## 6. Population

6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung:	2006-2017
6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit:	Minimum: 6.141, Maximum: 6.141, Best Single Value: 6.141, Einheit: grids1x1

6.3. Art der Schätzung:	Minimum
6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit:	Minimum: 153, Maximum: 192, Best Single Value: 172,5, Einheit: TK25-Quadranten
6.5. Art der Schätzung:	Minimum
6.6. Populationsgröße Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
6.7. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2017
6.8. Kurzzeittrend Richtung:	+ (zunehmend)
6.9. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
6.11. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
6.12. Langzeittrend Richtung:	k.A.
6.13. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.
6.14. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	x (unbekannt)
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	0
6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation:	k.A.
6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten	ja
Grund der Änderung:	b + c
6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede:	b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten)
6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16:	Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Verschneidung der Vorkommenspunkt (Distribution) mit grids1x1 und Habitatmaskierung mit CorineLandCover-Klassen

## 7. Habitat der Art

7.1.a. Sind Fläche und Qualität des	unbekannt
-------------------------------------	-----------

genutzten Habitats groß genug?	
7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität?	#
7.2. Angewandte Methode:	c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten)
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2017
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	+ (zunehmend)
7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten)
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
7.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
7.8. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:	

## 8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Ranking der Beeintr.	Ranking der Gefährd.
A05	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurstücksbereinigung (Hecken, Steinwällen, Bünten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	H	H
A21	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	M	M
A33	Modifizierung der hydrologischen Fließbedingungen oder physische Änderungen von Fließgewässern für landwirtschaftliche Zwecke (ausgenommen Entwicklung und Betrieb von Dämmen)	M	M
A35	Anbau landwirtschaftlicher Nutzpflanzen zur Erzeugung erneuerbarer Energien	M	M
B08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	H	M
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	M	H
E01	Straßen, Wege, Schienen und andere ähnliche Infrastruktur	M	M

	(z.B. Brücken, Viadukte, Tunnel)		
F02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden Stadt- oder Erholungsgebieten	H	H
F26	Entwässerung, Landgewinnung und Umwandlung von Feuchtgebieten, Sümpfen, Mooren etc. in Siedlungen oder Erholungsgebiete	M	M
K02	Entwässerung	H	H
8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen:		k.A.	
8.3. Sonstige Informationen:		k.A.	

## 10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet:	1 (good)
10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population:	u (unk)
10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat:	u (unk)
10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:	

## 11. Schlussfolgerungen

11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV
11.2. Gesamtbewertung der Population:	XX
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	XX
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	XX
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes:	XX
11.6. Trend der Gesamtbewertung:	+

### 11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

	Bewertung	Trend
11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht?	nein	ja
11.7.b. Tatsächliche Veränderung:	nein	nein

11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein	ja
11.7.d. Anwendung einer anderen Methode:	nein	ja
11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein	nein
11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied:	k.A.	c (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten)

### 11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

## 13. Ergänzende Informationen

13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde:	
13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung:	
13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ:	

# Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22\_EU\_Upload\_20190830

Art: (MAM) PLECAURI: *Plecotus auritus* (Anh. IV)

Biogeographische Region: ATL (Atlantische Region)

Status-Einstufung: PRE

## 1. Allgemeine Informationen

1.2. Artencode	1326
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Plecotus auritus</i>
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5. Trivialname	Braunes Langohr

## 2. Karten

2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen?	nein
2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte	2006-2018
2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert?	ja
2.4. Angewandte Methode für Kartendaten	c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten)
2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert?	ja

## 4. Biogeografische Ebene

4.1. Biogeografische Region oder marine Region	ATL (Atlantische Region)
4.2. Veröffentlichte Quellen	HB: unpublizierte Gutachten HH: Atlas der Säugetiere Hamburgs - Artenbestand, Verbreitung, Rote Liste, Gefährdung und Schutz, Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt und Energie NI: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm

	NW: <a href="http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/">http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/</a> SH: P. Borkenhagen (2011) Die Säugetiere Schleswig-Holstein, Husum Verlag, Rote Liste Säugetiere Schleswig-Holstein 2014
4.2. Veröffentlichte Quellen - Links	HH: <a href="http://www.hamburg.de/artenkataster/">http://www.hamburg.de/artenkataster/</a> ST: <a href="http://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de">www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de</a>

## 5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1. Größe des Verbreitungsgebiets:	65.707 km <sup>2</sup> (6.570.785 ha)
5.2. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2018
5.3. Kurzzeittrend Richtung:	0 (stabil)
5.4. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
5.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
5.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
5.8. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.9. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet:	≈ (ungefähr so groß wie das aktuelle Verbreitungsgebiet)
5.10.d. Angewandte Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets:	k.A.
5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten	ja
Grund der Änderung:	c
5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede:	c (Anwendung einer anderen Methode)
5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11:	k.A.

## 6. Population

6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung:	2006-2018
6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit:	Minimum: 17.713, Maximum: 17.713, Best Single Value: 17.713, Einheit: grids1x1

6.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit:	Minimum: 191, Maximum: 242, Best Single Value: 216,5, Einheit: Anzahl Vorkommen (Anzahl Winterquartiere)
6.5. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.6. Populationsgröße Angewandte Methode:	c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten)
6.7. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2018
6.8. Kurzzeittrend Richtung:	+ (zunehmend)
6.9. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten)
6.11. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
6.12. Langzeittrend Richtung:	k.A.
6.13. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.
6.14. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	DE: 216
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	216
6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation:	<p>Die günstige Gesamtpopulation (FRP) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass die günstige Gesamtpopulation nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 die aktuelle Population in den meisten Fällen der günstigen Gesamtpopulation entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung der aktuellen Population, wurden diese Anteile zur günstigen Gesamtpopulation hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt. Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen der</p>

	FRP im Bericht 2025 zu rechnen.
6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten	ja
Grund der Änderung:	a + b
6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede:	b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten)
6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16:	Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Verschneidung der Vorkommenspunkte (Distribution) mit grids1x1 und Habitatmaskierung mit CorineLandCover-Klassen

## 7. Habitat der Art

7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug?	ja
7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität?	#
7.2. Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2018
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0 (stabil)
7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten)
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
7.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
7.8. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:	

## 8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Ranking der Beeintr.	Ranking der Gefährd.
------	-----------------------------	----------------------	----------------------

A05	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurstücksbereinigung (Hecken, Steinwällen, Bünten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	H	H
A21	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	M	M
B07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen, einschließlich Bruchstücke	H	H
B08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	H	H
B15	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	M	M
E01	Straßen, Wege, Schienen und andere ähnliche Infrastruktur (z.B. Brücken, Viadukte, Tunnel)	M	M
F02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden Stadt- oder Erholungsgebieten	H	H
H04	Vandalismus und Brandstiftung	M	M
H05	Baumsanierung, Fällen/Entfernen von Straßenbäumen und -vegetation für die Verkehrssicherheit	M	M
H06	Verschluss von oder eingeschränkter Zugang zu Standorten/Lebensräumen	M	M
8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen:		k.A.	
8.3. Sonstige Informationen:		k.A.	

## 10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet:	1 (good)
10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population:	u (unk)
10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat:	u (unk)
10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:	

## 11. Schlussfolgerungen

11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV
11.2. Gesamtbewertung der Population:	FV
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	FV

11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	XX
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes:	FV
11.6. Trend der Gesamtbewertung:	+

### 11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

	Bewertung	Trend
11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht?	nein	ja
11.7.b. Tatsächliche Veränderung:	nein	ja
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein	ja
11.7.d. Anwendung einer anderen Methode:	nein	nein
11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein	nein
11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied:	k.A.	c (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten)

### 11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

## 13. Ergänzende Informationen

13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde:	
13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung:	
13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ:	

# Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22\_EU\_Upload\_20190830

Art: (MAM) PLECAUST: *Plecotus austriacus* (Anh. IV)

Biogeographische Region: ATL (Atlantische Region)

Status-Einstufung: PRE

## 1. Allgemeine Informationen

1.2. Artencode	1329
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Plecotus austriacus</i>
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5. Trivialname	Graues Langohr

## 2. Karten

2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen?	nein
2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte	2006-2017
2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert?	ja
2.4. Angewandte Methode für Kartendaten	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert?	ja

## 4. Biogeografische Ebene

4.1. Biogeografische Region oder marine Region	ATL (Atlantische Region)
4.2. Veröffentlichte Quellen	NI: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm NW: <a href="http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/">http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/</a>
4.2. Veröffentlichte Quellen - Links	ST: <a href="http://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de">www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de</a>

## 5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1. Größe des Verbreitungsgebiets:	17.718 km <sup>2</sup> (1.771.842 ha)
5.2. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2017
5.3. Kurzzeittrend Richtung:	0 (stabil)
5.4. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
5.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
5.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
5.8. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.9. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet:	≈ (ungefähr so groß wie das aktuelle Verbreitungsgebiet)
5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets:	k.A.
5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten	ja
Grund der Änderung:	b + c
5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede:	c (Anwendung einer anderen Methode)
5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11:	

## 6. Population

6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung:	2006-2017
6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit:	Minimum: 2.554, Maximum: 2.554, Best Single Value: 2.554, Einheit: grids1x1
6.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit:	Minimum: 28, Maximum: 33, Best Single Value: 30,5, Einheit: TK25-Quadranten
6.5. Art der Schätzung:	Beste Schätzung

6.6. Populationsgröße Angewandte Methode:	c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten)
6.7. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2018
6.8. Kurzzeittrend Richtung:	u (unbekannt)
6.9. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend)
6.11. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
6.12. Langzeittrend Richtung:	k.A.
6.13. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.
6.14. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	> (größer als die aktuelle natürliche Population)
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	0
6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation:	k.A.
6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten	ja
Grund der Änderung:	a + b
6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede:	b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten)
6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16:	Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Verschneidung der Vorkommenspunkt (Distribution) mit grids1x1 und Habitatmaskierung mit CorineLandCover-Klassen

## 7. Habitat der Art

7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug?	unbekannt
7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität?	#
7.2. Angewandte Methode:	c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten)

7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2017
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	u (unbekannt)
7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend)
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
7.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
7.8. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:	

## 8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Ranking der Beeintr.	Ranking der Gefährd.
A03	Umstellung von gemischter Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und Agroforst-Systemen auf spezialisierte Produktion (z.B. Monokultur)	M	M
A05	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurstücksbereinigung (Hecken, Steinwällen, Bünten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	H	M
A21	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	H	H
B04	Aufgabe einer traditionellen Forstbewirtschaftung	H	H
B08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	M	M
E01	Straßen, Wege, Schienen und andere ähnliche Infrastruktur (z.B. Brücken, Viadukte, Tunnel)	H	H
E08	Transportaktivitäten an Land, zu Wasser oder in der Luft, die Lärm-, Licht oder andere Formen von Verschmutzung verursachen	M	M
F02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden Stadt- oder Erholungsgebieten	H	H
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M	M
H06	Verschluss von oder eingeschränkter Zugang zu Standorten/Lebensräumen	M	M
8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen:		k.A.	

8.3. Sonstige Informationen:	k.A.
------------------------------	------

## 10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet:	u (unk)
10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population:	u (unk)
10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat:	u (unk)
10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:	

## 11. Schlussfolgerungen

11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U1
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	XX
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	XX
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes:	U1
11.6. Trend der Gesamtbewertung:	u

### 11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

	Bewertung	Trend
11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht?	nein	ja
11.7.b. Tatsächliche Veränderung:	nein	nein
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein	nein
11.7.d. Anwendung einer anderen Methode:	nein	nein
11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein	ja
11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied:	k.A.	k.A.

### 11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

### **13. Ergänzende Informationen**

13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde:	
13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung:	
13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ:	

# Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22\_EU\_Upload\_20190830

Art: (MAM) VESPMURI: *Vespertilio murinus* (Anh. IV)

Biogeographische Region: ATL (Atlantische Region)

Status-Einstufung: PRE

## 1. Allgemeine Informationen

1.2. Artencode	1332
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Vespertilio murinus</i>
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5. Trivialname	Zweifarbfladermaus

## 2. Karten

2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen?	nein
2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte	2006-2018
2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert?	ja
2.4. Angewandte Methode für Kartendaten	c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten)
2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert?	ja

## 4. Biogeografische Ebene

4.1. Biogeografische Region oder marine Region	ATL (Atlantische Region)
4.2. Veröffentlichte Quellen	HH: Atlas der Säugetiere Hamburgs - Artenbestand, Verbreitung, Rote Liste, Gefährdung und Schutz, Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt und Energie NI: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm NW: <a href="http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/">http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/</a>

	SH: P. Borkenhagen (2011) Die Säugetiere Schleswig-Holstein, Husum Verlag, Rote Liste Säugetiere Schleswig-Holstein 2014
4.2. Veröffentlichte Quellen - Links	HH: <a href="http://www.hamburg.de/artenkataster/">http://www.hamburg.de/artenkataster/</a> ST: <a href="http://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de">www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de</a>

## 5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1. Größe des Verbreitungsgebiets:	28.474 km <sup>2</sup> (2.847.492 ha)
5.2. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2017
5.3. Kurzzeittrend Richtung:	? (unsicher)
5.4. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
5.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
5.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
5.8. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.9. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet:	≈ (ungefähr so groß wie das aktuelle Verbreitungsgebiet)
5.10.d. Angewandte Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets:	k.A.
5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten	ja
Grund der Änderung:	c
5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede:	c (Anwendung einer anderen Methode)
5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11:	

## 6. Population

6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung:	2006-2017
6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit:	Minimum: 5.310, Maximum: 5.310, Best Single Value: 5.310, Einheit: grids1x1

6.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit:	Minimum: 64, Maximum: 73, Best Single Value: 68,5, Einheit: TK25-Quadranten
6.5. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.6. Populationsgröße Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
6.7. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2017
6.8. Kurzzeittrend Richtung:	u (unbekannt)
6.9. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend)
6.11. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
6.12. Langzeittrend Richtung:	k.A.
6.13. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.
6.14. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	x (unbekannt)
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	0
6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation:	k.A.
6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten	ja
Grund der Änderung:	b + c
6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede:	c (Anwendung einer anderen Methode)
6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16:	Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Verschneidung der Vorkommenspunkt (Distribution) mit grids1x1 und Habitatmaskierung mit CorineLandCover-Klassen

## 7. Habitat der Art

7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug?	unbekannt
--	-----------

7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität?	#
7.2. Angewandte Methode:	d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend)
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2017
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	u (unbekannt)
7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend)
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
7.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
7.8. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:	

## 8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Ranking der Beeintr.	Ranking der Gefährd.
A05	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurstücksbereinigung (Hecken, Steinwällen, Bünten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	M	M
B08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	M	M
B15	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	M	M
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	H	H
E01	Straßen, Wege, Schienen und andere ähnliche Infrastuktur (z.B. Brücken, Viadukte, Tunnel)	M	M
F02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden Stadt- oder Erholungsgebieten	M	H
F04	Errichtung oder Modifikation kommerziell oder industriell genutzter Infrastruktur in bestehenden Gewerbe- oder Industriegebieten	M	M
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M	M
H06	Verschluss von oder eingeschränkter Zugang zu Standorten/Lebensräumen	H	H

Xxp	Keine Beeinträchtigungen		
8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen:		k.A.	
8.3. Sonstige Informationen:		k.A.	

## 10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet:	u (unk)
10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population:	u (unk)
10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat:	u (unk)
10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:	

## 11. Schlussfolgerungen

11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV
11.2. Gesamtbewertung der Population:	XX
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	XX
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	XX
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes:	XX
11.6. Trend der Gesamtbewertung:	u

### 11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

	Bewertung	Trend
11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht?	nein	nein
11.7.b. Tatsächliche Veränderung:	nein	nein
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein	nein
11.7.d. Anwendung einer anderen Methode:	nein	nein
11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein	nein
11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied:	k.A.	k.A.

### **11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:**

k.A.

## **13. Ergänzende Informationen**

13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde:	
13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung:	
13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ:	